



# ActOut!

2 0 2 4 / 2 0 2 5



Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der schwedischen Behörde für Jugend und Zivilgesellschaft (MUCF) wider. Weder die Europäische Union noch die MUCF können dafür verantwortlich gemacht werden. 2023–3-SE02-KA210-YOU-000175396

Um zu zeigen, wie Forumtheater Barrieren überwinden, Empathie fördern und zur aktiven Teilnahme an positiven Veränderungen anregen kann.



*“Theater ist eine Form des Wissens; es sollte und kann auch ein Mittel zur Transformation der Gesellschaft sein. Theater kann uns helfen, unsere Zukunft zu gestalten, anstatt nur auf sie zu warten. ”*

Augusto Boal



Neue Formen der

- Jugendförderung,
- sozialen Inklusion und
- aktiven Teilnahme

mittels Forumtheater & Methodik der Polarisierung (MoP).



- Laden Sie uns ein, unsere eigenen Realitäten und Konflikte zu teilen und die Realitäten und Konflikte anderer Menschen mizuerleben, was zu einem besseren Verständnis führt...



- ...sowie Vertrauen aufbauen und eine Grundlage schaffen, um über Vorurteile und Unterschiede zu sprechen – um diese dann hoffentlich gemeinsam durch das Theater überwinden zu können!



### **Wozu?**

Wir möchten junge Menschen dazu ermutigen, ihr Potenzial zu entfalten und sich gewaltfrei gegen verschiedene Formen der Unterdrückung zu wehren, denen sie begegnen könnten!

### **Warum Theaterelemente?**

Um die verschiedenen Aspekte von Unterdrückung besser zu verstehen und über unsere eigene Position sowie lokale und globale Machtverhältnisse nachzudenken.

### **Wie funktioniert das?**

Mithilfe des Körpers als Werkzeug können wir spielerisch erkunden, wie wir als Gemeinschaft andere, gerechtere Realitäten erschaffen können.



Um inspirierende Workshops für junge Menschen anzubieten, haben wir das konzeptionelle Rahmenkonzept und die interaktive Toolbox entwickelt.



## Act Out

Rahmenkonzept für  
"Theatre of the Oppressed"-  
Workshops mit Schwerpunkt auf  
Forumtheater und Methodologie  
der Polarisation ( MoP )

WFP - unterstützt von



Finanziert durch die Europäische Union. Das öffentliche Instrument und die Mittelgeber sind jeweils verantwortlich für die Auswahl sowie die Umsetzung und die Ergebnisse sind unabhängig von der Finanzierung durch die Europäische Union. Dieser ist die öffentliche Meinung der Autoren und nicht die Meinung der Europäischen Union. Dieser ist die öffentliche Meinung der Autoren und nicht die Meinung der Europäischen Union.



Hier ist ein Beispiel für den inspirierenden Workshop, der Elemente des Forumtheaters und der Methodologie der Polarisation (MoP) verwendet.



# Fallbeispiel Österreich

**BEST**



## Veränderung durch Forumtheater

Stellen Sie sich einen Raum vor, in dem Sie mit Ihrer Stimme Ungerechtigkeiten bekämpfen, verschiedene Perspektiven erkunden und echte Veränderungen anregen können.



Durch die Teilnahme am BEST Forum Theater können junge erwachsene Lernende Themen beleuchten, die für sie und ihre Gemeinschaft von Bedeutung sind.



So nutzen wir es:

Um Erfahrungen und Geschichten auf der Bühne zum Leben zu erwecken, bilden wir eine große Gruppe, unterhalten uns frei im Wechsel und entscheiden uns für ein Thema, das die Mehrheit aufführen möchte.



“Neuankömmlinge” und “Einheimische” – das ausgewählte Thema:  
Im 12. Bezirk von Wien leben viele Menschen mit Migrationshintergrund. Neuankömmlinge sehen sich oft mit Missverständnissen und Integrationsbarrieren konfrontiert, während Einheimische den neuen Bewohner\_innen gegenüber vorsichtig oder ungewohnt reagieren, was zu Spannungen führt, die den Zusammenhalt der Gemeinschaft im 12. Wiener Bezirk beeinträchtigen.



Ein „Neuling“ und ein „Einheimischer“ geraten wegen eines gemeinsam genutzten Raums aneinander und zeigen auf der Bühne Möglichkeiten auf, wie sie eine gemeinsame Basis finden können. Dabei wird deutlich, dass Einheimische in vielen Fällen aufgrund von Gerüchten oder Äußerlichkeiten Vorurteile gegenüber Neulingen entwickeln, während diese sich sozial isoliert fühlen.



Im Forumtheater konnten Gruppen junger Erwachsener verschiedene Erfahrungen nachspielen, die die Herausforderungen und Realitäten von Neuankömmlingen im Vergleich zu Einheimischen im 12. Wiener Gemeindebezirk verdeutlichen.



Da die Meinung aller Teilnehmer\_innen zählt, haben sie die Möglichkeit, Einstellungen zu beeinflussen, Gespräche anzuregen und zum Handeln zu inspirieren. Die Teilnehmer\_innen gehen mit einem positiven Gefühl und einer positiven Einstellung nach Hause. Sie fühlen sich gehört, gestärkt und als Teil der Gemeinschaft.



Als Moderatoren des FORUMTHEATERS begleiten wir junge Erwachsene von der Ideenfindung bis zur Aufführung. Wir nutzen Instrumente aus der ACT OUT! Toolbox, um Inspirationen auszutauschen und dabei zu helfen, Emotionen und Überlegungen auf die Bühne zu übertragen. Bei Bedarf moderieren wir Diskussionen, erstellen Zusammenfassungen und helfen beim Aufbau von Netzwerken innerhalb der Gemeinschaft, um neue Ideen umzusetzen.





*Gefördert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der schwedischen Behörde für Jugend und Zivilgesellschaft (MUCF) wider. Weder die Europäische Union noch die MUCF können dafür verantwortlich gemacht werden.*

*2023-3-SE02-KA210-YOU-000175396*



Funded by  
the European Union